GmeindSpiegel

Eine Beilage der Zeitschrift **reformiert**.
Ausgabe 3 | 28. Februar 2025

reformierte
kirche männedorf

Schlafen und Träumen

Drei Vormittage der Seniorenbildung Männedorf & Ökumenische Altersbildung

Ungefähr einen Drittel unseres Lebens verbringen wir im Schlaf. Und ob wir es wahrnehmen oder nicht: Jede Nacht träumen wir. Um Themen rund ums Schlafen und Träumen geht es jeweils dienstags von 9.15 Uhr bis 11.00 Uhr.

Am 4. März im Reformierten Kirchgemeindehaus schenkt uns Prof. Dr. Salome Kurth, Biologin und Schlafforscherin (Universität Fribourg) einen spannenden Einblick in die wissenschaftliche Schlafforschung und weist ihren Nutzen für den Alltag auf. Sie spricht unter dem Titel «Schlaf und Schlafprobleme – was die Wissenschaft dazu sagt».
Am 11. März im Katholischen Pfarreizentrum zeigt uns Prof. Dr. Christoph Sigrist, Pfarrer (früher am Grossmünster) und Theologe (Universitäten Bern/Zürich) die Bedeutung des Schlafens und des Träumens für die Religionen auf – sei es in biblischen Geschichten, in anderen Religionen oder in der heutigen spirituellen Praxis. Dieser Vormittag steht unter dem Titel «Schlafen und Träumen in den Religionen und in der Bibel».
Am 18. März im Gemeindesaal taucht Andrea Behrentroth, Psychologin und Psychotherapeutin (Stäfa) mit uns persönlich und lebensnah in die faszinierende Sphäre der Träume ein. Was sind Träume eigentlich? Warum träumen wir jede Nacht? Um psychologische Einsichten und inspirierende Inputs rund ums Träumen geht es. Der Vortragstitel lautet «Traum – Wesen, Bedeutung und Dialog».

Eintritt frei. Nach dem ersten Teil des Vormittags, dem Referat, gibt es eine Kaffeepause; danach besteht die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Herzlich willkommen zu diesem spannenden existenziellen Thema «Schlafen und Träumen». Denn Sie wissen ja: Ohne guten Schlaf ist alles nichts.

Im Namen des Vorbereitungsteams:
Pfarrer Achim Kuhn, Fachbereichsleiterin Alter der politischen Gemeinde Männedorf Ursula Feiner und Pfarreibeauftragter Domenic Gabathuler

Präsidium:
Beate C. Hagen
079 808 87 01

Redaktionsteam:
Achim Kuhn, Andreas Müller,
Monika Müller, Renata Denz

Redaktionsleitung:
Renata Denz
044 921 50 03

Sekretariat:
Alte Landstrasse 254,
8708 Männedorf
044 921 50 00
info@ref-maennedorf.ch

Pfarramt:
Eva Brandin
044 921 50 04

Achim Kuhn
044 921 50 06

Anne Polster
076 534 61 36

Weitere Informationen unter
www.ref-maennedorf.ch

ZH1507

Tag der Kranken

Sonntag, 9. März, 10.00 Uhr, Kirche

Dr. med. Ruth Burkhard ist eingeladen, um aus der Sicht ihres ärztlichen Alltags auf das Thema „Krankheit" einzugehen.
Es geht zum Beispiel um Fragen wie: was hilft in der Krankheit und im Umgang mit schwer Erkrankten? Wie versteht sich eine biblische Heilungsgeschichte aus medizinischer Sicht?
Der Internationale Tag der Kranken sensibilisiert die Bevölkerung seit 1939 einmal pro Jahr zu einem besonderen Thema aus dem Bereich Gesundheit und Krankheit.

Seien Sie herzlich eingeladen – egal ob gesund oder mit Krankheitserfahrungen, ob jünger oder älter – zu diesem Gottesdienst.

Pfr. Achim Kuhn

Matinee Orgel und mehr...

Sonntag, 9. März, 11.15 Uhr, Kirche

Zu einer besonderen Matinee mit dem musikalischen Highlight Camille Saint-Saëns' 6 Duos op. 8 für Harmonium und Klavier laden Stefano Petrocco am Flügel und Andrea Paglia an der Orgel herzlich ein.
Diese selten aufgeführte Werkreihe vereint die klangliche Wärme des Harmoniums mit der Brillanz des Klaviers. In virtuosen Dialogen entfaltet sich Saint-Saëns' meisterhaftes Spiel mit Melodie und Harmonie. Die Stücke, teils verspielt, teils lyrisch, bieten sowohl intime Momente als auch klangvolle Höhepunkte – ein musikalischer Genuss für Begeisterte und Entdeckende gleichermassen.

Herzliche Einladung!
Anschliessend Apéro riche
Eintritt frei, Kollekte
Andrea Paglia, Kirchenmusikerin

Veränderungen positiv gestalten

Ökumen. FraueMorge; Mittwoch, 12. März, 9.00 Uhr, KGH

In immer kürzeren Abständen werden wir von Veränderungen herausgefordert: Sich wandelnde Familienverhältnisse, die Veränderungen, die das Alter mit sich bringt, die Digitalisierung, die sich ändernde Weltordnung.
Wie wir damit umgehen, hängt entscheidend von unserer Einstellung ab und die kann man ändern!
Der Referent René Meier moderierte im Schweizer Fernsehen während 11 Jahren die Sendung „Fenster zum Sonntag" und arbeitet heute als Kommunikationsberater für Unternehmen und Kirchen.
Er spricht in seinem kurzweiligen Referat über optimistische und pessimistische Lebenseinstellungen, über unbrauchbare und selbst erprobte Wege, Veränderung positiv zu gestalten.
Kostenbeitrag: CHF 5.--
Anschliessend Kaffee und kleine Stärkung
Pfrn. Eva Brandin

Hunger frisst Zukunft

Gottesdienst, Sonntag, 16. März, 10.00 Uhr, katholische Kirche

Die strahlende Frau aus Senegal hat es geschafft! Sie ist Ärztin geworden und hat sich ihren Berufswunsch erfüllen können. Vielen anderen im globalen Süden ist es verwehrt, ihre Zukunft frei zu gestalten. Es fehlt ihnen am Nötigsten. Zwar haben viele zu essen, sind aber trotzdem mangelernährt, weil ihre Nahrung minderwertig ist. Der Hunger frisst ihre Zukunft.
Hungern Sie? Ich denke, darauf würden die meisten von uns mit ‚Nein' antworten. Das ist aber ein Irrtum. Auch wir kennen Hunger im existentiellen Sinne. Wenn wir uns missverstanden fühlen, hungern wir nach Verständnis, wenn wir einsam sind, dann hungern wir nach Freundschaft und Liebe.
Wenn wir nach Antworten auf das Leid in unserem Leben und auf der Welt suchen, dann hungern wir nach Sinn.
Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam über unseren Hunger und die Worte aus Jesaja 58 nachzudenken: *Wenn du dem Hungrigen gewährst, was du selbst zum Leben brauchst, wird dein Licht aufstrahlen in der Finsternis. Und deine Dunkelheit wird sein wie der Mittag.*
Beide Gemeinden feiern einen Gottesdienst mit Brotbrechen und wunderbarer Musik: Valeria Gleim an der Violine; Aurelia Weinmann an der Orgel.
Im Anschluss gibt es im Pfarreizentrum einen Fair- Trade- Apéro.

Eva Brandin und Domenic Gabathuler

Predigtreihe: Schweizer Mundartlieder

Sonntag, 23./30. März, 6. April, 10.00 Uhr, Kirche

Bei welchen Liedern singen Sie laut mit, wenn Sie sie im Radio hören? Bei einer der vielen Mundart-Pop oder -Rock-Nummern der 90er-Jahre? Oder bei Mani Matter? Oder bei einem der schönen, alten Volkslieder, wie dem Guggisberglied? Es gibt so viele wunderbare und ohrwurmverdächtige Lieder, dass es uns ziemlich schwergefallen ist, uns zu entscheiden. Die Auswahl ist nun auf diese drei gefallen:

23. März 2025 «W. Nuss vo Bümpliz»
mit Pfarrerin Anne Polster
«W. Nuss vo Bümpliz» ist eines der bekanntesten Schweizpoplieder, 1996 von der Band «Patent Ochsner» uraufgeführt. Bis heute rätselt die Schweiz, wer oder was mit dieser W. Nuss gemeint ist! Aus dem Klingelschild-Namenszug wird beim Singen eine bunte göttinengleiche Frauengestalt. Wie bei vielen Pop-Songs lohnt sich der Blick ins Detail, um Spuren von Religion zu finden!

30. März 2025 «'Hemmige' und anderes Menschliches – Mani Matter»
mit Pfarrer Achim Kuhn
Mani Matter war sicher «einer der grössten Schweizer Wortkünstler», wie es DRS1 2017 ausdrückte. Am 24. November 1972 starb der Liedermacher bei einem Autounfall. Der damals 36-jährige an Religion hochinteressierte Berner hinterliess ein umfangreiches musikalisches Werk. Vor allem das Lied «Hemmige» steht in diesem Gottesdienst im Zentrum.

6. April 2025 «Das Guggisberglied»
mit Pfarrerin Eva Brandin
Das Guggisberglied ist mit mind. 350 Jahren wohl das älteste Volkslied der Schweiz. Die emotionale, feierliche Mollweise erzählt von dem, was unsere Herzen in jedem Alter höher schlagen lässt: die Liebe. Welche Liebenden gibt es in der Bibel? Ist die Liebe dort etwas Himmlisches oder Weltliches oder sogar Körperliches? Hat sich das Verständnis von Liebe von den biblischen Zeiten bis heute gewandelt?
In diesem Gottesdienst wird unser Sigriststellvertreter Urs Frick verabschiedet.

Pfrn. Anne Polster
Pfr. Achim Kuhn
Pfrn. Eva Brandin

Aus der Kipf

In dieser Rubrik erhalten Sie regelmässig Informationen zu Entscheiden und Diskussionsthemen, welche von der Kirchenpflege unter anderem behandelt wurden.

Entscheide:

Der Anstellung von Marco Schmid als neuer Hauswart/Sigrist per 1. Mai 2025 hat die Kirchenpflege zugestimmt.

Auf Anregungen aus der Gemeinde werden die Rabatten bei der Kirche nach dem Prinzip der Biodiversität umgestaltet. Dafür hat die Kirchenpflege Gartenbau Käser einen entsprechenden Auftrag erteilt.

Weitere Themen:

Der Besuch und das Programm der Kenia-Delegation vom 5. bis 11. Mai in unserer Kirchgemeinde, organisiert durch Pfrn. Anne Polster, war Thema in der letzten Sitzung.

In unserem sanierten Kirchturm wurden Nistkästen für die Turmdohlen installiert. In diesen Kästen werden die Dohlen hoffentlich bald brüten.
(siehe Foto auf der Pinnwand)

Beate C. Hagen, Kirchenpflegepräsidentin

Bibelgespräch: Feindesliebe

Di., 25. März, 15.00 Uhr, KGH

Realitätsfern, naiv und eine unglaubliche Zumutung, sagen die einen, Kern christlichen Glaubens, sagen die anderen.
Wenn dich jemand auf die rechte Backe schlägt, dann halte ihm auch die andere Backe hin.
Wie kann man diese provokative Bibelstelle aus Mt 5,38 ff verstehen? Wir wollen Beispiele und Gegenbeispiele aus der Bibel und dem Leben finden und darüber nachdenken, ob und wie Feindesliebe möglich ist.
Ich freue mich auf eine lebhafte und ehrliche Diskussion!
Pfrn. Eva Brandin

Für einen Fahrdienst wenden Sie sich bitte ans Sekretariat; Tel. 044 921 50 00

Rosenverkauf

Samstag, 29. März 2025

An zahlreichen Orten in der Schweiz findet am Samstag, 29. März 2025, der Verkauf von Fairtrade-Rosen und Bienenweidensamen statt.
Freiwillige verkaufen hier in Männedorf Rosen und Saatgutsäckchen für Bienenweiden für je CHF 5.-- und informieren über die Arbeit von Fastenaktion und HEKS Bfa.

In Männedorf gibt es zwei Standorte, die von 8.30 Uhr bis ca. 14.00 Uhr betreut werden:
- Migros (im Untergeschoss)
- Coop (beim Eingang)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Rolf Schwarzmann, Sozialdiakon

Die neue **Audioanlage**

Seit Ende Januar ist sie nun endlich installiert und einsatzbereit: die neue Audioanlage in unserer Kirche.
Am 26. Januar wurde sie im Rahmen des Gottesdienstes eingeweiht.

Manche Neuerungen brauchen jeweils etwas länger, bis sie tatsächlich umgesetzt werden. Nachdem die Kirchenpflege und auch die Pfarrpersonen und die Sigristin in den letzten Jahren immer wieder darauf hingewiesen wurden, dass die Sprachverständlichkeit in der Kirche schlecht ist, wurde dieser Schwachpunkt in unserer Infrastruktur nun endlich verbessert.

Die Kirchenpflege hat im Frühjahr 2024 entschieden, dass mit Hochdruck an einer neuen Audioanlage gearbeitet werden soll. Daraufhin hat der Schreibende dieses Artikels mit verschiedenen, auf Audioanlagen spezialisierten Firmen Kontakt aufgenommen, Kirchen besucht, in denen schon neue Anlagen installiert wurden, sowie zwei Teststellungen von möglichen Anbietern in unserer Kirche organisiert, bei denen auch Gemeindeglieder ihre Eindrücke rückmelden konnten.
Im Herbst letzten Jahres hat sich die Kirchenpflege dann für die Firma muribaer, Büron entschieden und ihr den Auftrag erteilt. Mitte Januar konnte die neue Anlage installiert und getestet werden.

Die Reaktionen der Besucherinnen und Besucher im Gottesdienst vom 26. Januar waren einhellig:
Ernst Wirz meinte die Verständlichkeit sei sehr gut und viel besser als vorher. Johanna Isler ist der Meinung, dass es ein grosser Unterschied ist und dass die Verständlichkeit vor allem unter der Empore viel besser ist. Lilo Kradolfer und Yvonne Friz finden, dass sie – im Gegensatz zu früher – jedes Wort von Pfrn. Anne Polster verstanden hätten. Und auch Ruth Trudel ist glücklich, dass nach der langen Wartezeit nun eine super Audioanlage in der Kirche steht.

Sprechprobe mit Pfrn. A. Polster

Wir sind glücklich, dass nun alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher wieder ohne Einschränkungen den Worten unserer Pfarrpersonen und weiteren Sprechenden lauschen können.
Andreas Müller, Kirchgemeindeschreiber

Kapitels-Weise

Die einzelnen kirchlichen Berufsgruppen haben ihre je eigenen Zusammenschlüsse.
So treffen sich je regional und regelmässig zum Beispiel die Sozialdiakone und Jugendarbeiterinnen im Diakonats-Kapitel, die Chorleiter und Organistinnen im Kirchenmusik-Kapitel und die Pfarrpersonen im Pfarrkapitel.
Die Pfarrpersonen im Bezirk Meilen kommen am 18. März 2025 in unserem Kirchgemeindehaus zusammen, um nach einer kurzen Andacht Dienstliches zu besprechen und ein Fortbildungsreferat zum Thema «Predigen über Texte aus dem Alten Testament» zu geniessen.

Pfr. Achim Kuhn

Save the Date!

Seniorenausflug mit dem Car
Do. 26. Juni, ca. 9.30 – 18.00 Uhr
Schifffahrt auf dem Zugersee
inkl. Mittagessen
Zvieri auf dem Gottschalkenberg

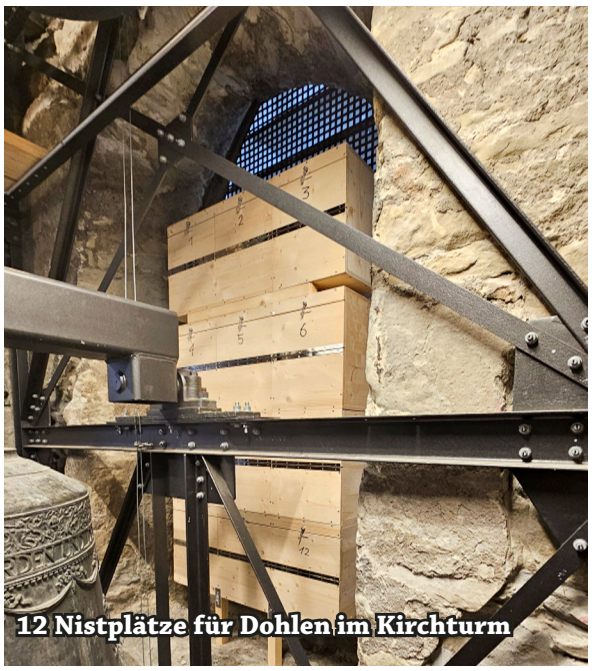
Seniorenferienwoche
So. 31. August – Sa. 6. September
Eine schöne, gemeinsame Ferienwoche im Hotel Artos in Interlaken mit Ausflügen in der Region

Weitere Infos für beide Anlässe folgen in einer der nächsten GmeindSpiegel-Ausgaben.

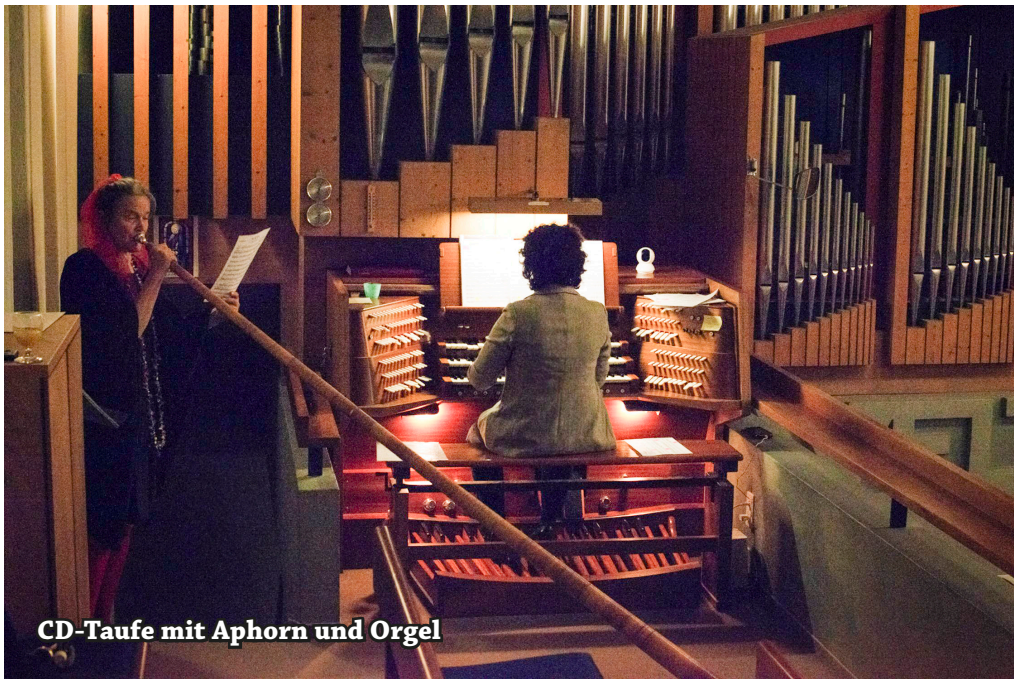
Rolf Schwarzmann, Sozialdiakon

Pinnwand mit den aktuellsten Bildern

Konfirmandenausflug ins Kloster Einsiedeln


12 Nistplätze für Dohlen im Kirchturm

Pinnwand mit den aktuellsten Bildern



CD-Taufe mit Aphorn und Orgel

Interessanter Besuch bei Radio Zürisee

Sun, Fun and Snow im Snow-Weekend

Veranstaltungskalender

Gottesdienste

So. 2. März , 10.00; Kirche
Gottesdienst
Pfrn. E. Brandin;
Musik: Elina Mitrousia

Fr. 7. März, 19.30; EMK, Liebeggasse 7
Ökum. Weltgebetstagsfeier
Liturgie von den Cookinseln

So. 9. März, 10.00; Kirche
Gottesdienst zum Tag der Kranken
Pfr. A. Kuhn

So. 16. März, 10.00; kath. Kirche
Ökumenischer Gottesdienst
Pfrn. E. Brandin, Domenic Gabathuler

So. 23. März, 10.00; Kirche
Gottesdienst
Pfrn. A. Polster; Predigtreihe

So. 30. März, 10.00; Kirche
Gottesdienst
Pfr. A. Kuhn; Predigtreihe

Informationen zu den Kollekten finden Sie unter:
www.ref-maennedorf.ch/agenda

KGH = Kirchgemeindehaus

das ist **mehr**kirche

mehrkirche classic
Klassisch-traditionelle Predigtgottesdienste

mehrkirche ökumene
Ökumenische Gottesdienste

Hinweis

Die nächste Gemeindeseite erscheint am 28. März 2025

Alle Informationen und Veranstaltungen finden Sie auch unter: www.ref-maennedorf.ch

Spirituelle Angebote

Mi. 5./19. März, 18.45; KGH
Atempause
kontemplative Meditation

Mo. 10./24. März, 8.30; KGH
Morgengebet zum Wochenanfang
kleine Besinnung und offener Gebetsteil

Weitere Veranstaltungen

Di. 4. März, 9.15; KGH
Seniorenbildung
Thema: Schlafen und Träumen

Mi. 5. März, 19.00; KGH
MännerSache!
Besichtigung der Fischzuchtanlage Stäfa

Do. 6. März, 18.45; KGH
Kino und Kirche
The Old Oak; Regie: Ken Loach

Sa. 8. März, 9.00; KGH
Männertreff
An Gott festzuhalten – es lohnt sich!
Referent: Ueli Lüthi

So. 9. März, 11.15; Kirche
Sonntagsmatinee
Orgel und mehr...
Musik von Camille Saint-Saëns

Di. 11. März, 9.15; Kath. Pfarreizentrum
Seniorenbildung
Thema: Schlafen und Träumen

Mi. 12. März, 9.00; KGH
Ökumenischer FraueMorge
Veränderungen positiv gestalten

Do. 13. März, 12.00; KGH
Geselliger Mittag
Für Seniorinnen und Senioren;
Anmeldung: 044 921 50 05

Di. 18. März, 9.15; Gemeindesaal
Seniorenbildung
Thema: Schlafen und Träumen

Di. 25. März, 15.00; KGH
Bibelgespräch
Feindesliebe; mit Pfrn. Eva Brandin

Kinder/Jugendliche

Mi. 5./12./19./26. März, 9.30; KGH
ELKI-SINGEN Singe mit de Chliinschte
Erwachsene singen mit ihren Kleinsten

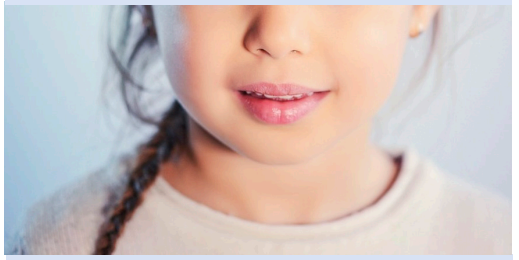
Fr. 7./14./21./28. März, 12.00; KGH
Kolibri-Mittagstisch
Für Kids vom Kindergarten bis 3. Klasse

Fr. 7./14./21./28. März, 12.00; KGH
Domino-Mittagstisch
Für Kids der 4. Klasse bis 6. Klasse

Sa. 8. März, 9.30; KGH
Familiensingen
Kinder vom Kindergarten bis zur Unterstufe mit Erwachsenenbegleitung

Raten Sie mit, ...

...um welchen kirchlichen Begriff es sich handelt.
Die Kinder aus dem kirchlichen Unterricht erklären einen Begriff mit ihren Worten.
Die Lösung finden Sie kleingedruckt und umgekehrt zuunterst im Artikel.
Viel Vergnügen!



Kindermund

Was ist es?

Schüler und Schülerinnen des 2.-Klass-Unti erklären einen kirchlichen Begriff.

... trägt immer so schwarz mit Kravatte
... hilft uns in die Kirche zu kommen
... redet ganz schön viel
... trägt langen, schwarzen Mantel
... redet und betet
... glaubt an Gott
... steht oben auf dem ... wie heisst das schon wieder?

Lösung: die Pfarrperson